

SZ 22.08.2003

Ein Trampelpfad wird zur „Waldkunst“

Saarbrücken (red). Nachdem etliche Schulklassen im Verlauf dieses Frühjahrs und Sommers bei durch Saarforst geführten Wanderungen durch den Urwald vor den Toren Saarbrückens abseits der Wege einen Pfad von der Saarbahn-Haltestelle Heinrichshaus zur Scheune Neuhaus vorgegeben haben, beschäftigen sich seit dem vergangenen Wochenende im Rahmen eines „LandArt Workshops“ Förster, Künstler, Waldpädagogen und andere an der Thematik Interessierte mit dem neu entstandenen Weg. Das Ergebnis des Workshops, der als „Waldkunst“ Bestandteil des diesjährigen Programmes der Scheune Neuhaus ist, wird am kommenden Sonntag im Rahmen einer Wanderung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Es ist vorgesehen, dass sich zwischen 14 Uhr und 15 Uhr kleinere Gruppen ab der Saarbahn-Haltestelle Heinrichshaus auf die zirka zweistündige Entdeckungstour zur Scheune Neuhaus begeben, um Orte der Stille, wilde Orte, unheimliche und skurrile, auf jeden Fall aber besondere Orte zu entdecken. Ab Neuhaus besteht nach Stärkung mit Kaffee und Kuchen je nach Nachfrage die Möglichkeit des Rücktransfers zur Haltestelle.